

# MEHR WOHNUNGSGELD FÜR MEHR MENSCHEN

## Damit Wohnen bezahlbar bleibt.

Wohnen ist ein Menschenrecht und muss bezahlbar bleiben. Wir haben deshalb eine große Wohnungsgeldreform auf den Weg gebracht. Mit dem „Wohnungsgeld Plus“ gibt es seit dem 1. Januar 2023 einen höheren Zuschuss zu den Wohnkosten – und deutlich mehr Menschen als bisher haben einen Anspruch darauf. Beantragt werden kann das Wohnungsgeld bei der kommunalen Wohnungsgeldstelle des Wohnortes.

**Mehr Fortschritt wagen.**

**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag

# Die Fakten

- Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete oder für das selbstgenutzte Eigenheim, um Bürger:innen mit niedrigen Einkommen bei ihren Wohnkosten zu entlasten. Wir haben dafür gesorgt, dass die Zuschüsse steigen und mehr Menschen unterstützt werden.
- Der Kreis der Haushalte, die Wohngeld bekommen, wird erheblich vergrößert: von 600.000 auf zwei Millionen. Rund 4,5 Millionen Menschen werden so dauerhaft und verlässlich unterstützt, darunter viele Familien, Alleinerziehende, Arbeitnehmer:innen mit geringem Einkommen, Rentner:innen, aber auch Bewohner:innen von Alten- und Pflegeheimen.
- Das Wohngeld wurde außerdem um eine dauerhafte Klima- und Heizkostenkomponente ergänzt. Statt bei 180 Euro liegt es nun im Schnitt bei 370 Euro pro Monat – das ist doppelt so viel wie bislang.